Stellenausschreibung

Die Justizvollzugsanstalt Burg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und unbefristet

mehrere Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d) für die Sozialtherapeutische Abteilung.

Die JVA Burg ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzugs für männliche erwachsene Strafgefangene, Untersuchungsgefangene und Sicherungsverwahrte. Sie verfügt über insgesamt 681 Haftplätze und ist zuständig für den Vollzug zeitiger Freiheitsstrafen ab einer Vollzugsdauer von zwei Jahren und 6 Monaten und lebenslanger Freiheitsstrafen. Die Einweisung erfolgt aus allen Gerichtsbezirken des Landes Sachsen-Anhalt.

In der Sozialtherapeutischen Abteilung (SothA) der JVA Burg sind in Einzel- und Gruppentherapie Strafgefangene zu behandeln, deren Straffälligkeit sich als Ausdruck und Folge komplexer psychischer Störungen und sozialer Beeinträchtigungen erweist und die ohne Behandlung hochgradig rückfallgefährdet sind. Die Behandlung erfolgt durch psychotherapeutische, sozialpädagogische, schulische, arbeitstherapeutische und berufsausbildende Maßnahmen, die in einer integrativen sozialtherapeutischen Gesamtkonzeption aufeinander abzustimmen sind.

Die Arbeit des Sozialen Dienstes im Justizvollzug dient der Wiedereingliederung von Inhaftierten in die Gesellschaft, gibt individuelle Hilfen und schafft soziale Sicherheit durch eine auf die Stärkung vorhandener persönlicher Ressourcen ausgerichtete Hilfe zur Selbsthilfe. Durch den Einsatz pädagogischer/sozialtherapeutischer und sozialdiagnostischer Methoden trägt der Soziale Dienst auf der Grundlage des Justizvollzugsgesetzbuches des Landes Sachsen-Anhalt dazu bei, ein behandlungsorientiertes und resozialisierungsfreundliches Klima zu schaffen. Weiterhin soll mit einer effektiven Entlassungshilfe ein Betrag zur Krimanalprävention und zum Opferschutz geleistet werden. Die individuelle sozialtherapeutische/forensische Nachsorge nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein.

Von den Bewerbern (m/w/d) wird neben den spezifischen Fachkenntnissen eines Sozialarbeiters/ Sozialpädagogen (Diplom/B.A.) mit staatlicher Anerkennung, ein besonderes Interesse an einer Tätigkeit im Strafvollzug, eine ausgeprägte Motivation und Verständnis für die Sicherheitsanforderungen im Justizvollzug, Bereitschaft zur Arbeit in einem multidisziplinären Team und mit erheblich gefährlichen Strafgefangenen sowie Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft zur Weiterbildung erwartet. Darüber hinaus sind Zusatzqualifikationen in Trainingsverfahren wünschenswert.

Die Einstellung erfolgt als Beschäftigter (m/w/d) in der **Entgeltgruppe S 12** Teil II Abschnitt 20.4 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (EntgO zum TV-L). Das Tabellenentgelt für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ergibt sich nach Anlage G zum TV-L. Für Beschäftigte (m/w/d) in Justizvollzugseinrichtungen besteht der Anspruch auf eine **Vollzugszulage** gem. TV-L § 19a Abs. 1.

Ergänzend sind Sonderregelungen in § 52 TV-L vereinbart worden. Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt.

Die Probezeit beträgt sechs Monate.

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen kann die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe erfolgen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen bis zum **23. August 2024** an die

> Justizvollzugsanstalt Burg Madel 100 39288 Burg

vorzugsweise auch an folgende Adresse

Justizvollzug JVA Burg (JVA-Burg@justiz.sachsen-anhalt.de).

Dabei sollte eine maximale Dateigröße von 3 MB nicht überschritten werden und die Anlagen aus maximal zwei Dateien bestehen.

Als Ansprechpartnerinnen in fachlichen Fragen stehen Frau Kabisch und in personalwirtschaftlichen Fragen, Frau Ackermann, unter der telefonischen Vermittlung 03921/9767-0 zur Verfügung.

Schwerbehinderte bzw. diesen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bereits den entsprechenden Nachweis bei. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Bitte beachten Sie folgende Datenschutzhinweise: http://lsaurl.de/mjdsgvo.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung und einem etwaigen Vorstellungsgespräch verbundene Kosten nicht erstattet werden können. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerbern (m/w/d) nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.